

106 Fachkräfte ausgebildet



Bei der Abschlussfeier der „Sommerprüflinge“ der staatlichen Berufsschule Nördlingen konnten 106 Absolventen ihre Zeugnisse entgegennehmen. Stellvertretender Schulleiter Armin Parth erläuterte kurz die Zusammensetzung dieser Sommerprüflinge, die zum einen aus regulären zwei- oder dreijährigen Ausbildungen (Bautechnik und Einzelhandel), aber auch aus Lehrzeitverkürzern von dreieinhalbjährigen Ausbildungen (Elektrotechnik und KFZ-Technik) stammen.

Oberbürgermeister David Wittner gratulierte den Absolventen im Namen der Stadt Nördlingen und ermunterte sie, der Stadt als Fachkräfte erhalten zu bleiben. „Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend“ sagte ein griechischer Philosoph schon vor 2400 Jahren. Stellvertretende Landrätin Claudia Marb bescheinigte den Abschlusschülern bezugnehmend auf dieses Zitat, mit ihrer Berufsausbildung eine gute Grundlage für ihren weiteren Werdegang erhalten zu haben. Gleichzeitig hätten sie mit ihrer erfolgreichen Ausbildung auch Ausdauer und Leistungsbereitschaft bewiesen. Für die IHK Schwaben als einem dualen Partner der Berufsschule appellierte die Bildungsberaterin Christine Kratzer-Hugg an die Jugendlichen, die erfolgreiche Ausbildung als Basis für ihre weitere Karriere zu betrachten und etwas aus sich zu machen. Für den zweiten dualen Partner, die Handwerkskammer für Schwaben, gratulierte die Geschäftsbereichsleiterin Bildung und Personal Anette Göllner den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Angelehnt an eine Stelle aus dem kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry mahnte sie die Zuhörer, auf ihrem weiteren Lebensweg auch ihr Herz als Sehhilfe zu benutzen.

Nach einem Musikstück – auf der Gitarre dargeboten von Almos Papp, Lehrkraft an der Berufsschule - wurden die Zeugnisse und Urkunden übergeben.

Insgesamt konnten 106 Prüflinge aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) und Bautechnik ihre Zeugnisse von den Fachbereichsleitern und Lehrkräften entgegennehmen. Hiervon erreichten 15 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. 19 Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser wurden mit Urkunden und Preisen für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Staatspreise der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag oder Buchpreis wurden an den Verkäufer Manuel Rothenbacher, Ausbildungsbetrieb Pocco Donauwörth, mit der Geamtnote von 1,14, Monika Haas, Elektronikerin für Geräte und Systeme, LRE Medical Nördlingen, 1,20, Carla Sommer, BSH Hausgeräte Dillingen 1,22, Florian Bauer, Südzucker AG Rain, 1,33, Luis Unger, Grenzebach Asbach-Bäumenheim 1,33 (alle Elektroniker für Betriebstechnik), Simon Haas, Elektroniker für Geräte und Systeme, Dommel GmbH Wassertrüdingen 1,40, Adrian Zeddel, KFZ-Mechatroniker, Abel+Ruf Donauwörth, 1,40, Sarah Gödel, Kauffrau i. Einzelhandel, Getränke Gödel Buchdorf, 1,42 sowie Niklas Gruber, Verkäufer, Edeka Donauwörth mit einem Schnitt von 1,43 verliehen.

Beim anschließenden Imbiss, den die Lebenshilfe Nördlingen als Betreiber der Schulmensa liebevoll zubereitet hatte, bestand noch ausführlich Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.